

## ***Brutaler Meuchelmord an dem armenischen Journalisten Hrant Dink*** **Der Mörder-das ist der türkische faschistische Staat !**

Am 19. Januar 2007 nachmittags wurde Hrant Dink, Chefredakteur der armenischen Zeitschrift AGOS, vor deren Redaktionsgebäude in Istanbul auf offener Straße erschossen. Auf der spontanen Demonstration am Abend von über 5000 Menschen wurden die Verantwortlichen für diese Greuelthat angeprangert: „Dafür wird die Mörder-Regierung bezahlen“! Die trauernden Menschen riefen: „Schulter an Schulter gegen den Faschismus“! Wer auch immer die Täter waren, die wahren Verantwortlichen sind der türkische Staat und seine Helfershelfer in der Politik.

**Die Ermordung fortschrittlicher, kritischer und revolutionärer JournalistInnen hat eine lange grausame Tradition in Nordkurdistan/Türkei.** Der türkische Staat, sein Geheimdienst MIT und seine Konterguerillaeinheiten haben immer wieder mit heimtückischen Morden die anklagenden und aufrechten Stimmen von Journalisten im Blut erstickt.

Hrant Dink stand im Kreuzfeuer der nationalistisch-chauvinistischen und faschistischen Hetze der türkischen Herrschenden, der Politiker und Medienmafia. Hrant Dink forderte wieder und wieder ein, dass sich die Gesellschaft Nordkurdistan/Türkei der eigenen Geschichte, dem Völkermord an den Armeniern im osmanischen Reich 1915 stellen muss. Hrant Dink thematisierte gleichzeitig die aktuelle Benachteiligung und Verfolgung der armenischen Minderheit, anderer nationaler Minderheiten, die Unterdrückung der kurdischen Nation in der heutigen Türkei. In den letzten Wochen und Monaten machte er die zunehmenden Morddrohungen gegen sich, die Flutwelle von Hasstiraden im Internet gegen sich und seine Zeitung öffentlich.

Wenn nun der Ministerpräsident, T. Erdogan diesen Mord in Presseerklärungen als „abscheuliches Verbrechen“, als einen „Angriff auf den Frieden und die Stabilität des Landes“, (Agenturmeldungen) ‚bedauert‘, wenn er phantasiert „blutige und dunkle Hände“ hätten Hrant Dink umgebracht, dann ist das nichts anderes als übelste Heuchelei. Niemand anders als der türkische Staat, dessen politischer Hauptvertreter Erdogan ist, hat Hrant Dink unzählige Male wegen „Beleidigung des Türkentums“ angeklagt und verurteilt. Die letzte Strafe waren 6 Monate Gefängnis für Hrant Dink, bestätigt vom obersten Gericht. Der Haftantritt war nur aufgeschoben. Aktuell liefen weitere zwei neue Verfahren gegen ihn, seinen Sohn Arat Dink, Redaktionsleiter von AGOS und gegen den AGOS Verleger, Yargis Seropiyani. Die Anklage lautet auf Verunglimpfung des Gerichtes. Das zweite Verfahren gegen diese Verantwortlichen von AGOS sollte am 22. März 07 vor Gericht eröffnet werden. Der Staatsanwalt fordert 3 Jahre Gefängnis für die Feststellung Hrant Dink's in einem Interview mit der Agentur Reuters: „Ja, die Ereignisse 1915 waren ein Völkermord, weil ein Volk, das 4000 Jahre auf diesem Boden gelebt hat, ausgemerzt worden ist.“ Die Prozesse waren immer mit gezielten Medienkampagnen verbunden, die Hrant Dink zum „nationalen Verräter“ abstempelten. Es waren indirekte Mordaufrufe!

Die politischen Sprecher des EU- und des deutschen Imperialismus werden sich hinstellen, Krokodilstränen vergießen und den Mord an Hrant Dink verurteilen. Es war Hrant Dink, der bei einer Anhörung des Europäischen Parlaments ihre Schachzüge entlarvte: Die EU versuche die armenische Sache zu benutzen, um ihre Interessen gegen die Türkei zu behaupten, das sei ein ganz übles politisches Spiel.

Der deutsche Imperialismus, der engste Verbündete und militärische Oberherr des osmanischen Reiches im ersten Weltkrieg, war direkter Beteiligter und Unterstützer beim Völkermord an den Armeniern. Bis heute wird diese deutsche Verantwortung von den bürgerlichen Politikern bestritten und vertuscht. Das deutsche Kapital und seine Politiker machen heute die besten Geschäfte mit der faschistischen Türkei, bezeugen ihre ‚weitere Demokratisierung‘ und streiten aus rein ökonomisch-politischen Machtinteressen über die Aufnahme in die EU. Es ging und geht ihnen dabei niemals wirklich um Menschenrechte und Demokratie. **Entlarven wir diese Heuchler!**

**Prangern wir die Machenschaften des türkischen Staates an!**

**Bekämpfen wir den deutschen Imperialismus:**

Er vertuscht seine Mitverantwortung am Völkermord an den Armeniern!

Er ist stärkste ökonomische und politische imperialistische Macht in der Türkei!

Der Mord an Hrant Dink wird durch den Kampf der unterdrückten Völker, der ProletarierInnen aller Länder für den Sozialismus gerächt werden!

***TROTZ ALLEDDEM!***